

# KIRCHENBOTE

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Aue-Zelle



## | Gottvertrauen

Wir werden nun doch länger mit coronabedingten Einschränkungen leben müssen als wir dachten. Es ist nicht abzusehen, wann wir wieder ins normale Leben zurückkehren können. Eine gewisse Schwere legt sich über unser gegenwärtiges Dasein im Privaten wie im Gesellschaftlichen. Unser Lebensradius ist enorm verkürzt. Unsere Betätigungsmöglichkeiten werden wohl auch länger eingeengt bleiben. Wir erleben uns zurückgeworfen auf uns selbst und auf unsere kleiner gewordenen Lebenswirklichkeit. Sorgen und Ängste um die Zukunft treten hinzu. Was gibt mir da Kraft? Was ist jetzt mein tragender Grund, auf dem ich Stabilität und Halt finde? Für mich als Christ ist es der Glaube, der mir Halt und Stabilität im Auf- und Ab der Pandemie schenkt. Vor knapp 500 Jahren wütete in Deutschland die Pest. Wie ging der Zeitgenosse Martin Luther mit dieser Seuche um? 1527 wurde er dazu befragt und antwortete in einem Brief und schrieb folgendes:

*„Wohlan, der Feind hat uns durch Gottes Verbängnis Gift und tödliche Krankheit hereingeschickt. So will ich zu Gott bitten, dass er uns gnädig sei und wehre. Danach will ich auch räuchern, die Luft reinigen helfen, Arznei geben und nehmen, Orte und Personen meiden, wo man meiner nicht bedarf, damit nicht ich selbst verwahrlose und dazu durch mich vielleicht viele andere vergiftet und angesteckt werden und ich ihnen durch meine Fabrlässigkeit zur Ursache des Todes werden würde. Will mich mein Gott indes haben, so wird er mich wohl finden. So aber habe ich getan, was er mir zu tun gegeben hat, und bin weder an meinem eigenen Tod noch an dem des Anderen schuld. Wo aber mein Nächster mich braucht, will ich weder Ort noch Person meiden, sondern frei zu ihm gehen und helfen, so wie oben gesagt ist. Siehe, das ist ein rechter gottesfürchtiger Glaube, der nicht dummkühn und frech ist und der Gott auch nicht versucht.“*

Luther zeigt sich in diesen Zeilen wegweisend! Da ist seine Haltung eines gesunden Gottvertrauens. So rät Luther zum Gebet, zur Bitte um Gottes gnädiges Handeln. Zugleich aber ruft er auf zu verantwortungsvollem und vernünftigem Tun: Auch zur damaligen Pestzeit waren Lüften, Abstandsgebot und Kontaktbeschränkungen die Mittel der Wahl.

Auch diesmal dürfte sich diese Haltung als hilfreich und vielleicht sogar als überlebenswichtig erweisen: vernünftig handeln und im Übrigen auf Gott vertrauen. Damit dienen wir dem Nächsten und der Gesellschaft.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer Rolf Strobelt.

Aufgrund der derzeitigen Lage, kann es jederzeit zu Änderungen kommen.  
Alle Veranstaltungen finden unter den aktuell gegebenen Hygienevorschriften statt. Über die Gottesdienste und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auch an den Aushängen oder auf unserer Internetseite [www.friedenskirche-aue.de](http://www.friedenskirche-aue.de)

## | Veranstaltungen im März

**7. März**

**Okuli**

10.00 Uhr

Gottesdienst, Friedenskirche

*Kollekte: eigene Gemeinde*

**14. März**

**Lätare**

10.00 Uhr

Gottesdienst zum Kirchweihfest, Friedenskirche

*Kollekte: Lutherischer Weltdienst*

**21. März**

**Judika**

10.00 Uhr

Gottesdienst, Friedenskirche

*Kollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen*

**28. März**

**Palmsonntag**

10.00 Uhr

Gottesdienst, Friedenskirche

*Kollekte: eigene Gemeinde*

### MONATSSPRUCH MÄRZ

JESUS antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden,  
so werden die Steine schreien.

Lukas 19, 40

# | Veranstaltungen im April

<b>1. April</b>	<b>Gründonnerstag</b>
19.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der St. Nicolaikirche
<b>2. April</b>	<b>Karfreitag</b>
10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Friedenskirche <i>Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser</i>
15.00 Uhr	Musikalische Vesper zur Sterbestunde gemeinsam in der St. Nicolaikirche
<b>3. April</b>	<b>Heilige Osternacht</b>
22.00 Uhr	mit festlicher Liturgie <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
<b>4. April</b>	<b>Osterfest</b>
10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche für die Kinder, Friedenskirche <i>Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)</i>
<b>5. April</b>	<b>Ostermontag</b>
10.00 Uhr	Regio Gottesdienst geplant mit Osteroratorium in Lößnitz
<b>11. April</b>	<b>Quasimodogeniti</b>
	Gottesdienst, Friedenskirche <i>Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation</i>
<b>18. April</b>	<b>Misericordias Domini</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation (Vorrangig für die Konfirmanden und ihre Angehörigen) <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
<b>25. April</b>	<b>Jubilate</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst, Friedenskirche <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>

## MONATSSPRUCH APRIL

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.  
Kolosser 1, 15

# | Veranstaltungen im Mai

<b>2. Mai</b>	<b>Kantate</b>
10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der St. Nikolaikirche <i>Kollekte: Kirchenmusik</i>
<b>9. Mai</b>	<b>Rogate</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst, Friedenskirche <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
<b>13. Mai</b>	<b>Christi Himmelfahrt</b>
10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Friedenskirche <i>Kollekte: Weltmission</i>
<b>16. Mai</b>	<b>Exaudi</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, Friedenskirche <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
<b>23. Mai</b>	<b>Pfingstfest</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst, Friedenskirche <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
<b>24. Mai</b>	<b>Pfingstmontag</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst im Grünen, im Gelände des Zion
<b>30. Mai</b>	<b>Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst anlässlich des Gründungstages 07.05.1173 im Klösterlein <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
<b>6. Juni</b>	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst, Friedenskirche <i>Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit-Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus</i>

*Änderungen vorbehalten!*

## MONATSSPRUCH MAI

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!  
Sprüche 31, 8



# | Kirchlicher Unterricht

Ab wann die Christenlehre wieder stattfinden kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Unsere Gemeindepädagogin Frau Fischer wird die Kinder wieder einladen. Auch können Sie sich über die Aushänge in den Schaukästen bzw. auf unserer Internetseite [www.friedenskirche-aue.de](http://www.friedenskirche-aue.de) informieren.

## **Christenlehre** (nicht in den Ferien):

1. u. 2. Klasse: mittwochs, 15.00 – 16.00 Uhr

3. Klasse: dienstags, 14.30 – 15.30 Uhr

4. Klasse: montags, 14.30 – 15.30 Uhr

5. Klasse: dienstags, 15.45 – 16.45 Uhr

6. Klasse: montags, 16.00 – 17.00 Uhr

## **Die Christenlehre findet in der Friedenskirche, oberer Eingang statt.**

*Alle Kinder sind zur Christenlehre in ihrer Altersgruppe eingeladen!*

# | Unsere Konfirmation 2021

Die geplante Konfirmation des vergangenen Jahres 2020 wurde, aufgrund der besonderen Lage, auf dieses Jahr verschoben. Jetzt hoffen wir, dass nun im Gottesdienst am Sonntag Misericordias Domini, dem 18.4.2021, folgende Jugendliche konfirmiert werden können:

*Ben Herberger, Klara Hönicke, Shanice Klaus, Adele Polusik,  
Paul Schmidt, Lukas Speri, Richard Strehmel, Marvin Wötzel*

Wir bitten Sie diese Jugendlichen ganz besonders mit in Ihre Gebete einzuschließen.

# | Unsere Gemeindegruppen

Ob die einzelnen Kreise wieder stattfinden, entnehmen Sie bitte den Abkündigungen, Aushängen oder unserer Internetseite [www.friedenskirche-aue.de](http://www.friedenskirche-aue.de)

<b>Instrumentalkreis</b>	montags, 17.45 Uhr	im Gemeindesaal St. Nicolai
<b>Kirchenchor</b>	montags, 19.30 Uhr	im Gemeindesaal St. Nicolai
<b>Frauenhauskreis</b>	montags, 19.00 Uhr	Termine zu erfragen bei Heidi Prager, Röntgenstraße 2, ☎ 55 22 26
<b>Offener Frauenkreis</b>	montags, 19.00 Uhr	in der Friedenskirche
<b>Besuchsdienst</b>	dienstags, 8.30 Uhr	im Pfarrsaal
<b>Dienstagskreis 50 Plus</b>	dienstags, 14.00 Uhr	im Pfarrsaal
<b>Junge Gemeinde</b>	mittwochs, 18.30 Uhr	im JG-Keller – zurzeit online
<b>Gebetskreis</b>	donnerstags, 15.45 Uhr	im Pfarrsaal Aue-Zelle
<b>Chorschule</b>		
<b>Kinder bis 1. Klasse</b>	freitags, 15.30 Uhr	im Gemeindesaal St. Nicolai
<b>Kinder ab 2. Klasse</b>	freitags, 16.30 Uhr	
<b>Posaunenchor</b>	freitags, 17.45 Uhr	in der Friedenskirche (Termine nach Absprache)

*Änderungen vorbehalten!*

<b>Kindergottesdienst</b>	Nach der ersten Lesung wird für die Kinder gebetet. Danach gehen sie gemeinsam in das „Vaterhaus“.
<b>Gottesdienst im Pflegeheim</b>	Die Gottesdienste im Pflegeheim finden jeden Freitag um 15.30 Uhr statt. Auch Nichttheimbewohner können an diesen Gottesdiensten gern teilnehmen.
<b>Gottesdienst im Helios Klinikum</b>	Die Gottesdienste im Krankenhaus finden jeden Samstag um 10.00 Uhr statt. Der Krankenhauseelsorger ist erreichbar unter folgenden Telefonnummern: HELIOS-Klinikum ☎ (03771) 58 18 30 Kliniken Erlabrunn ☎ (03773) 6 15 75

# ALTE TEXTE ... NEUE BLICKWINKEL

Liebe Leserinnen, liebe Leser, gewiss sind uns allen viele Texte der Bibel vertraut – zimal gelesen, zimal gehört ... und doch gibt es eine Besonderheit: Wann und wo eine Bibelstelle uns auch begegnet – es tun sich neue Fragen auf, es finden sich neue Antworten. Manchmal trifft uns ein Wort ins Herz. Manchmal spüren wir, wie Ermutigung und Zuversicht einen Angstschleier zerreißen. Die nachfolgende kleine Textreihe kann eine Anregung sein, auf Entdeckungsreise zu gehen und neue Blickwinkel auf alte Texte zu wagen.

## | Das Buch Jona aus dem Alten Testament

Ich bin mir sicher, vom Propheten Jona hat jeder schon gehört. Die 4 Kapitel sind rasch durchgelesen. Ich habe mir vorgestellt, ich könnte ihm einen offenen Brief schreiben, dem Jona ...

Schalom Jona, „kleiner Prophet“ wirst du von manchen genannt, weil wir viele Dinge aus deiner Lebensgeschichte gar nicht wissen. Aber ich habe an dich denken müssen, als ich letztes von jemandem hörte, der weggelaufen ist. Weggelaufen von zu Hause. Kinder gibt es, Jugendliche und Erwachsene, die so etwas tun. Die Gründe sind vielfältig. Manche laufen weg, weil sie irgendetwas in ihrem Leben nicht mehr ertragen können, von ungelösten Problemen überrollt werden. Es gibt wirklich vieles in dieser Welt, das schwer auszuhalten ist ...

Jona, du bist auch weggelaufen. Weggelaufen vor Gott, vor einer Aufgabe, die dir zu schwer erschien. Du hast geglaubt, es gäbe Orte in dieser Welt, die für Gott unerreichbar sind. Und du hast dich geirrt. Auf dem Meer, auf dem Schiff, mitten im Sturm – da hast du sie plötzlich gespürt, die Hand Gottes. Und ich denke, das hat dich erst einmal gewaltig erschreckt. Und wie bodenlos muss deine Angst gewesen sein, als man dich ins Meer geworfen hat, als du geglaubt hast, man wirft dich dem Tod in die Arme. Doch es waren die Arme Gottes, die dich aufgefangen haben. Ja, Gott war dir nahe – sogar im Bauch des Wales. So wird es erzählt. Und du bist unversehrt an Land gekommen. Das kann man sich kaum vorstellen. Aber glauben will ich das, damit mir die Hoffnung bleibt – die Hoffnung, dass auch dort, wo mir alles ausweglos erscheint, die Dinge sich zum Guten wenden können. Und dann ist da noch etwas, Jona, was mich an deiner Geschichte besonders anspricht. Ich glaube, so wirklich verstanden hast du Gott nie. Und dabei gab und gibt es in allen Zeiten genügend Leute, die genau das von sich behaupten: dass sie immer alles verstehen, dass Gottes Gedanken und Pläne kennen. Nein mir geht es da wie dir Jona. Trotz aller Mut machenden Erfahrungen bleibt vieles an Gott, an seinem Wirken ein Rätsel ... Weißt du noch, wie du vor Ärger gebetet hast, wie das angekündigte Strafgericht für Ninive ausbleibt? Auch das ist uns Gläubigen wohl nicht ganz fremd, dass wir uns vergessen in unserem Zorn, dass wir vergessen, wessen Gottes Kinder wir sind, dass wir von Rache und der Bestrafung anderer träumen und in Schadenfreude schwelgen ... glauben wir





nicht manchmal, jemand müsste mit eiserner Faust hineinschlagen in das Böse dieser Welt und in das, was wir für das Böse halten?

Genau deshalb, Jona, liebe ich deine Geschichte. Ich liebe sie, weil ich durch sie begreife, dass Gott uns bis zuletzt die Möglichkeit zur Umkehr und zum Neuanfang gibt. Aus diesem Grund aber bist du für mich kein „kleiner Prophet“, Jona. Deine Geschichte ist eine große Geschichte von der überaus großen Güte Gottes. Es ist eine Güte, die uns ermuntern kann, ein Auskommen zu suchen – gerade auch mit denen, von denen wir meinen, sie seien „auf dem falschen Dampfer“ und machten uns das Leben schwer ... Schalom Jona

*Lies.Leis.*



# Weltgebetstag



Vanuatu  
05.03.2021

## Worauf bauen wir?

GOTT KENNT DEIN  
G·E·S·T·E·R·N

GIB IHM DEIN  
H·E·U·T·E

ER SORGT FÜR DEIN  
M·O·R·G·E·N

ERNST MODERSOHN

## **Wir beten für die Frauen in Vanuatu. Gottesdienst auf Bibel-TV um 19:00 Uhr und den ganzen Tag auf [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)**

Liebe Geschwister, leider können wir den Weltgebetstag in diesem Jahr aufgrund der Coronapandemie nicht in gewohnter Weise durchführen. Ausfallen lassen wollten wir ihn vom Vorbereitungsteam trotzdem nicht. So haben wir uns zwei Seiten mit interessanten Informationen zu Land und Leuten, mit Rezepten und einer Andacht einfallen lassen. Diese liegen sonntags für Sie zum Mitnehmen am Ausgang der Kirche bereit. Natürlich können Sie sich auch den Gottesdienst auf Bibel-TV anschauen. Wenn Sie spenden möchten, dann können Sie im Internet auf der oben genannten Internetseite auf den Button „Jetzt spenden“ oder Ihre Kollekte auf folgendes Konto überweisen:

**Weltgebetstag e.V., IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40, BIC:GENODEF1EK1**

**Verwendungszweck: Weltgebetstag 2021 – Kollekte Vanuatu.**

Vielen Dank für Ihre Spende und Ihr Verständnis. In der Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr den Weltgebetstag in gewohnter Weise feiern können, grüßen Sie ganz herzlich das Vorbereitungsteam Ingeborg Kluge und Sabine Klinge

## | Jubelkonfirmation

Den Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation wollen wir dieses Jahr am 16. Mai 2021 feiern. Wir möchten gern alle Jubelkonfirmanden, welche im Jahr 2020 und 2021 vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren in unserer Friedenskirche konfirmiert wurden, persönlich einladen. Dazu sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wer Adressen von Jubilaren hat oder selbst ein solches Jubiläum feiert, melde sich bitte im Pfarramt. Bitte geben Sie diese Information auch weiter.

## | Gemeinderüstzeit

Aufgrund der Coronapandemie findet unsere Gemeinderüstzeit erst im Mai 2022 statt.

## | Leid in der Gemeinde

### **Heimgerufen und christlich bestattet wurde:**

30.12.2020	Erich Schmutzler	95 Jahre
29.01.2021	Eberhard Seltmann	83 Jahre

### **Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen.**

Psalm 145, 18





## SANKT NICOLAI FRIEDENSKIRCHE & KLÖSTERLEIN EV. LUTH. KIRCHEN AUE

### Geplant sind folgenden Veranstaltungen:

(Auch hier gilt, informieren Sie sich bitte an den Aushängen oder auf unserer Internetseite, ob diese durchgeführt werden können.)

Karfreitag, 2.4.2021, 15.00 Uhr  
St. Nicolaikirche

### Musikalische Vesper zur Sterbestunde Jesu

Sonnabend, 3.4.2021, 22.00 Uhr  
Friedenskirche

### Heilige Osternacht

Festliche Liturgie zur Osternacht

Ostermontag, 4.4.2021, 10.00 Uhr  
St. Johanniskirche Löbnitz

### Osteroratorium – ein neuer Anlauf

Es war schon für vergangenes Ostern geplant, fiel dann aber dem Lockdown zum Opfer. Ob es dieses Jahr stattfinden kann? Im Regionalgottesdienst zum Ostermontag 10 Uhr in der Johanniskirche Löbnitz wollen die Kantoreien aus Aue und Löbnitz-Affalter das Osteroratorium von Johann Sebastian Bach musizieren, gemeinsam mit Ulrike Staude (Sopran), Alena Marie Stolle (Alt) und Johannes G. Schmidt (Bass), dem Collegium Instrumentale Chemnitz und dem Blechbläserensemble Lutz Hildebrand und Detlev Küttler (Orgel) unter Leitung von Martin Seidel. Wie weit sich dieser Plan umsetzen lässt, muss die Entwicklung zeigen. Bitte achten Sie auf Aushänge und Ansagen oder informieren sich im Internet.

### Pfarramt Aue-Zelle

Pfarrstraße 11, 08280 Aue

Telefon: (03771) 55 11 95

Fax: (03771) 55 13 14

E-Mail: [kg.aue\\_zelle@evlks.de](mailto:kg.aue_zelle@evlks.de)

Internet: [www.friedenskirche-aue.de](http://www.friedenskirche-aue.de)

### Pfarramt

Montag und Dienstag 9–11 Uhr

Donnerstag 14–18 Uhr

### Kontakte:

**Pfarrer** Rolf Strobel

☎ (03771) 55 13 13

Bitte lange klingeln lassen,  
Anruf wird weitergeleitet!

**Kantor** Detlev Küttler

☎ (03771) 7 29 89 40

**Gemeindepädagogin** Ingrid Fischer

☎ (03771) 25 19 72

**Friedhof** Mathias Baumgarten

☎ 0163 9158446

### Bankverbindung:

KD-Bank · BIC: GENODED1DKD

IBAN **Kirchkasse** (für Spenden,  
Verwendungszweck angeben)

DE97 3506 0190 1618 7000 18

IBAN **Kirchgeld**

DE75 3506 0190 1618 7000 26

IBAN **Friedhof**

DE53 3506 0190 1618 7000 34

### Telefonseelsorge:

(täglich 24 Stunden erreichbar):

kostenfreie, bundesweit  
einheitliche Rufnummern

0800–111 0 111 oder

0800–111 0 222

### Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der  
Ev.-Luth.-KG Aue-Zelle